

Tanzlied

(Abraham Emanuel Fröhlich)

Carl Reinecke, op. 63 Nr. 5

Tempo comodo

1.

mf

Schnick, schnack, Dud'l - sack, unser Kind will tanzen,

mf

schnick, schnack, Dud'l - sack, unser Kind will tanzen, spielt mir einen schönen Tanz,

spielt mir ei - nen schö - nen Tanz: Annchen, Gretchen, Fritz und Franz wollen lustig

p

tanzen. Schnick, schnack, Dud'l - sack, Dud'l - sack, Dud'l - sack, unser Kind will

tanzen. *mf* Spielt der Brumbass brumm brumm brumm, drehn wir uns im

Kreis' herum, drehn wir uns im Kreis' he-rum, dass die Röckchen flie-gen;

f spielt die Fi-del did'ldumdei, geht es lustig eins,zwei,drei, geht es lustig

eins,zwei,drei, bis im Gras wir lie-gen. *p* Schnick, schnack, Du.d'l-sack,

Du.d'l-sack, Dud'l-sack, un-ser Kind will tanzen.

Eine kleine Geige möcht ich haben

(Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

Carl Reinecke, op. 138 Nr. 1

Vivace*Munter und frisch*

2.

1. Ei-ne klei-ne Gei-ge möcht'ich ha-ben, ei-ne klei-ne
Gei-ge klingt gar lieb-lich, ei-ne klei-ne

1. Gei-ge hätt' ich gern, al-le Ta-ge spielt'ich mir zweidrei Stücke o-der vier, ja
2. Gei-ge klingt gar schön, Nachbars Kinder und un-ser Fritz kä-men al-le wieder Blitz, sie

1. zwei drei Stücke o-der vier; und sän-ge und spränge gar lustig herum,
2. kä-men al-le wieder zum Wirtshaus, wo wir alle dam lustig herum,

1.-2. di-dl di-dl dum di-dl di-dl di-dl di-dl di-dl dum. 2. Ei-ne kleine



Der Dorfgeiger

Ludwig Richter